

Ergebnisprotokoll der Fachtagung am 24.11.10 in Kaiserslautern

Frau Schmidt begrüßte die 27 Tagungsteilnehmer, wies auf das vom Landesverband initiierte Fortbildungsangebot „Krisenintervention“ im Juni 2011 im SPFZ Mainz hin und verteilte die neu entworfenen Flyer des SpDi Kaiserslautern.

Nach der Vorstellung der Arbeitsgruppen und –leiter durch Frau Grupe trafen sich die Tagungsteilnehmer von 10.30 bis 12.30 Uhr in folgenden Arbeitsgruppen

1. Notfallintervention (Christel Bayat)
2. Erkennen von Suizidalität (Joachim Schneider)
3. Arbeit mit suchtmittelabhängigen, insbesondere mit chronisch mehrfach geschädigten Menschen im SpDi (Christa Grupe, Brigitte Schmidt)
4. Gruppenarbeit mit psychisch kranken Menschen
5. Entscheidungskriterien für die Anregung einer rechtlichen Betreuung (Jürgen Wafzig)
6. Datenschutz (Isolde Kuhn)

Die Arbeitsgruppe Demenz kam mangels Interesse nicht zustande.

Nach der Mittagspause berichteten die AG-Leiter über die Arbeitsergebnisse ihrer Gruppen. In allen Gruppen wurde sehr intensiv und rege gearbeitet; die Ergebnisse sind dem Protokoll beigefügt. Einige AGs sind gewillt, an den derzeitigen Ergebnissen weiter zu arbeiten (AG 1, 2, 3, 4, 6) Das Thema Datenschutz soll für die nächste Fachtagung im Ministerium im Frühjahr 2011 aufgegriffen werden (Bundesdatenschutzgesetz versus Micropro). Eine Fragenliste wird von der AG in Zusammenarbeit mit dem Vorstand erstellt.

In der Abschlussbewertung der Tagung war die Resonanz hinsichtlich der gewählten Arbeitsweise in Form von Arbeitsgruppen durchgängig positiv. Kritisch angemerkt wurde, dass die Erstellung von Checklisten nicht die Arbeit mit dem Klienten ersetzen darf. Nachdem von Frau Alexy, KV Bad Dürkheim der Wunsch zur Erstellung eines Leitbildes für den Sozialpsychiatrischen Dienst geäußert wurde, wurde beschlossen, in der nächsten Herbstfachtagung das SpDi-Leitbild Pirmasens durch Herrn Wafzig vorzustellen.

Mitgliederversammlung

Anwesend: 16 Mitglieder, 3 Gäste siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: Karin Ecker

Bericht des Vorstandes

Frau Brigitte Schmidt berichtete über die Arbeit des Vorstandes in 2010 in 4 Sitzungen:

1. Vorbereitung von 2 Fachtagungen
 - a) Fachtagung der SpDi's im MASGFF Mainz
Thema: chronisch mehrfach geschädigte suchtkranke Menschen – neue Forschungsergebnisse, therapeutische Ansätze, notwendige Hilfen und Grenzen für die Arbeit im SpDi (statt eines Referenten des ZI Mannheim, wie vom LV vorgeschlagen, referierte Dr. Reinert, Fachklinik Langenberg)
- weiteres Thema Unterbringung nach PsychKG
 - b) Fachtagung des Landesverbandes am 24.11.10 in Kaiserslautern
Thema: Qualitätsmanagement im SpDi anhand von Leitlinien/Checklisten
2. Themenvorschläge für die Fortbildungsangebote des SPFZ Mainz:
Die vom LV vorgeschlagene Fortbildung Krisenintervention mit Manuel Rupp wird nach einigen Kostenverhandlungen im Juni 2011 mit einem Kostenbeitrag von nur 100€ pro Teilnehmer angeboten.
Ein weiterer Vorschlag „Vorbeugung von Burn-Out, Umgang mit Kränkungen und Überforderungen am Arbeitsplatz“ wurde ebenfalls übernommen: im Mai 2011 bietet Frau Krug die Tagung „Emotionales Selbstmanagement“ an.
3. Zusammenarbeit mit der Firma Micropro:
Nach einem Treffen mit Micropro am 14.06.2010 wurde das neu erstellte SpDi-Modul in den Gesundheitsämtern Daun, Germersheim und Kaiserslautern installiert. Eine AG in Kaiserslautern erarbeitete viele Veränderungsvorschläge, die Micropro zugeleitet wurden. Das Modul wird voraussichtlich in nächster Zeit zur Anwendung in allen Ämtern fertig sein. Micropro will Schulungen anbieten.
4. Vereinshaftpflicht :
der Vorstand hatte mit verschiedenen Versicherungen Kontakt aufgenommen. Aktuell wird die Notwendigkeit für den Abschluss einer Vereinshaftpflicht nicht gesehen.

Bericht des Kassenwartes

Herr Wolfgang Bäcker berichtete im Auftrag der verhinderten Kassenwartin, Frau Karin Ecker, über eine solide Kassenlage im Jahr 2009:

Einnahmen:

Guthaben aus 2008	640,54 €
Mitgliedsbeiträge	1520,00 €
42 Mitglieder: bei einem Mitglied wurde doppelt abgebucht Ein Neumitglied anteilig 15 Euro	
	2160,54 €

Ausgaben:

Mitgliedsbeiträge retour	76,00 €
Bankgebühren	6,10 €
Fachtagung Hotel Blechhammer	738,90 €
Abrechnung Fahrtkosten und Sonstiges	<u>488,55 €</u>
	1309,55 €

Kontostand am 31.12.2009 **850,99 €**

Die Kassenprüfung durch Herrn Bäcker im Oktober 2010 ergab keine Beanstandung.

Informationsaustausch**Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst**

Die Einstufung erfolgte durchgängig in S 14.

Stand Mikropro

Wie von Frau Schmidt im Tätigkeitsbericht dargestellt, ist das neue SpDi-Modul nach einem Probelauf in den Ämtern Daun, Gernersheim und Kaiserslautern fertig. Das Arbeiten mit dem Modul braucht viel Zeit. Positiv: mit diesem Modul ist eine Aktenführung möglich; es kann auch mit Vordrucken verknüpft werden.

Individuelle Einstellungen müssen amtsintern eingegeben werden.

Laut Frau Schmidt hat Dr. Merker, Kaiserslautern angeregt, mit Mikropro Doppikdaten zu erheben.

Fortbildungen 2011 im SPFZ

Es erfolgte nochmals ein Hinweis auf die beiden von Frau Schmidt im Tätigkeitsbericht erwähnten Fortbildungen, die im SPFZ-Programm enthalten sind.

Kündigung von Mitgliedschaften durch den Landesverband

Frau Funken-Haubrich ist nach Mitteilung von Frau Grupe gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung am 09.11.09 zum 31.12.09 von der Mitgliedschaft im Landesverband ausgeschlossen. Ihrerseits erfolgte keine Reaktion.

Vereinshaftpflicht

Ein Verbandsmitglied gab den Hinweis, über das Ministerium abzuklären, ob die Verbandsmitglieder über eine ehrenamtliche Tätigkeit versichert sind.

Für das Protokoll
Christel Bayat

Ingelheim, 05.12.2010